

Herausgeber

Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V. (dbl)
Bundesgeschäftsstelle
Augustinusstr. 11 a · 50226 Frechen

Information und Beratung

Tel. 0 22 34. 3 79 53-0 · Fax 0 22 34. 3 79 53-13
E-Mail: info@dbl-ev.de · Internet: www.dbl-ev.de

Redaktion

Schriftleitung

Michael Wilhelm
Glockenblumenweg 15 · 21360 Vögelzen
Tel. 0 41 31.92 11 81 · Fax 0 41 31.92 11 82
E-Mail: redaktion@dbl-ev.de

Beruf und Verband

Margarete Feit · dbl-Pressereferat
Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V. (dbl)
E-Mail: feit@dbl-ev.de

Redaktionelle Zusendungen bitte an den Schriftleiter. Es gelten die Autorenrichtlinien des Verlages. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

Anzeigen

Schulz-Kirchner Verlag · Andrea Rau / Tanja Kern
Tel.: 0 61 26.93 20-20/19 · Fax: 0 61 26.93 20-50
E-Mail: anzeigen@schulz-kirchner.de
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 21

Termine

Redaktions- schluss	Anzeigen- schluss	Erscheinungs- termin
1. Jan.	1. Febr.	1. März
1. März	1. April	1. Mai
1. Mai	1. Juni	1. Juli
1. Juli	1. August	1. Sept.
1. Sept.	1. Okt.	1. Nov.
1. Nov.	1. Dez.	1. Jan.

Für dbl-Mitglieder und Abonnenten ist der Download bereits zwei Wochen vor Erscheinen möglich.

Fortbildungskalender

1. Halbjahr: Novemberausgabe
2. Halbjahr: Maiausgabe

Leserbriefe

Leserbriefe werden bis 14 Tage nach Redaktionsschluss angenommen.

Verlag

Schulz-Kirchner Verlag GmbH
Postfach 12 75 · 65502 Idstein
Mollweg 2 · 65510 Idstein
Tel. 0 61 26.93 20-0 · Fax 0 61 26.93 20-50
E-Mail: info@schulz-kirchner.de
Internet: www.schulz-kirchner.de

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer:
Dr. Ullrich Schulz-Kirchner, Nicole Haberkamm

Die Verlagsanschrift ist zugleich auch ladungsfähige Anschrift für die im Impressum genannten Verantwortlichen und Vertretungsberechtigten.

Indiziert in CINAHL Plus, EBSCO, EMBASE, ZPID



Auditiv-perzeptive Beurteilung stimmlicher Parameter

Ergebnisse einer Test-Retest-Studie zur Einschätzung der Heiserkeit – Vergleich von visueller Analogskala (VAS) und RBH-Verfahren 6

Peter Dicks

Die Ergebnisse dieser Studie zeigen, dass Rauigkeit schwerer einzuschätzen ist als Behauchtheit und Heiserkeitsgesamtgrad. Die Einschätzung per visueller Analogskala (VAS) ist genauer als mittels ordinalskaliertem RBH-Klassifikation. Deutliche Lerneffekte zwischen Testhälfte 1 und Testhälfte 2 belegen die Notwendigkeit eines Trainings auditiv-perzeptiver Fähigkeiten. Insgesamt erweist sich die auditiv-perzeptive Beurteilung von Stimmstörungen als ein zuverlässiger Baustein der Gesamtdiagnostik von Stimmstörungen.

Stimmliche Tragfähigkeit und das interaktive Sonogramm

Ein neues Werkzeug der klangorientierten Stimmbildung und -therapie „VoxVisionEar“ 12

Olaf Nollmeyer

Mit dem Konzept „VoxVisionEar“ steht ein zugleich etabliertes wie auch innovatives Konzept zur Stimmbildung zur Verfügung, das ein Verständnis akustischer Struktur, die Fähigkeit zu differenzierterem Hören und effizienter Klanggestaltung vermittelt. Der Beitrag erläutert verschiedene Aspekte der Tragfähigkeit einer Stimme und zeigt an verschiedenen Beispielen, wie der Therapeut dem Klienten mithilfe des interaktiven Sonogramms den Stimmklang nicht nur visuell, sondern darüber hinaus auch akustisch erfahrbar machen kann.

Medikamentenassoziierte Schluckstörungen

Zur Relevanz der Medikamentenanamnese für die Diagnostik neurogener Dysphagien 18

Birgit Marliani

Eine häufig übersehene Ursache oder Verstärkung einer schon bestehenden Dysphagie sind die oft langjährigen Medikamentationen der Patienten. Die vorliegende Übersicht soll ein pharmakologisches Basiswissen für Logopäden in der schlucktherapeutischen Diagnostik vermitteln. Dieses Kenntnis kann dem Schlucktherapeuten helfen, mögliche Beschwerden und Zusammenhänge frühzeitig zu erkennen, pharmazeutische Behandlungsansätze kritisch zu hinterfragen und manch unnötige funktionelle Behandlung zu verhindern.

Wie wirkt mein therapeutischer Input?

Vergleich der beiden Präsentationsformen der Inputspezifizierung nach PLAN 22

Julia Siegmüller

Die vorliegende Studie galt der Frage, inwieweit die Inputstärke oder die beiden nach PLAN möglichen Präsentationsformen, Inputsequenz und interaktive Inputspezifizierung, die Wirkung des therapeutischen Inputs bestimmen. Es zeigt sich, dass die Wirkung stärker von ihrer Inputstärke als von der Präsentationsform abhängt. Die Herstellung einer hohen Inputstärke ist aber in der interaktiven Inputspezifizierung schwerer zu bewerkstelligen als in der Inputsequenz. Bei der Inputsequenz erhält das Kind in kürzerer Zeit eine höhere Stärke der notwendigen Zielstruktur, was auf eine effizient eingesetzte Therapiemethode schließen lässt.

Drache, Rennschnecke & Co.

Puppenspiel zur Unterstützung logopädischer Inhalte – Ein Erfahrungsbericht 30

Herbert Lange

Der Artikel beleuchtet, was Puppenspiel jenseits traditioneller oder wissenschaftlich etablierter Behandlungsansätze bietet. Werden sie sorgfältig eingesetzt, können Puppen die Entwicklung von Sprache, Sprechen und Pragmatik fördern, z.B. bei Kindern mit geistiger Behinderung. Puppen ermöglichen die Erforschung von Archetypen und Perspektiven. Eingebunden in einen Rahmen aus Ritual und Spiel lassen sie neue und oft überraschende Lösungen für jegliche Situationen entstehen. Der Autor möchte LogopädInnen anregen, das Puppenspiel auszuprobieren, um zu einem tieferen Verständnis der speziellen Bedürfnisse eines Klienten zu gelangen und Wege des Selbstaustauschs zu stimulieren.

BERUF UND VERBAND

Neuer Service: Sonderkonditionen für arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung	36
Wichtig: ICD-10-Code auf Muster-14-Verordnungen	36
NRW-Landtag beschließt Änderung des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz).....	37
Drei Fragen an Dietlinde Schrey-Dern, Expertin für Sprachentwicklung und Sprachförderung	37
Der dbI mischt sich ein – Aktuelle berufspolitische Aktivitäten des Verbandes in Bund und Ländern	38
Konsenspapier zu Sprachstandserhebungen und Sprachförderung.....	39
BKQM: Logopädische Kompetenz sichtbar machen.....	40
Aktuelle dbI-Fortbildungen für Kurzentschlossene.....	40
Kompetenzprofil Logopädie: Baustein für unsere Zukunft.....	41

BILDUNG

Masterstudium in Großbritannien – eine wunderbare Erfahrung!.....	46
18. Aachener Kolloquium zur Logopädie	46
dbI-Kongress 2015: Call for Abstracts.....	47
Zum Praktikum nach Afrika: „Logo in Togo“	48

MEDIEN UND MATERIALIEN

Rezensionen	62
Rezensionsangebote.....	63
Neues in Kürze	65
Zeitschriftenlese	67

RUBRIKEN

Vorschau	35
Neues auf der dbI-Website	36
dbI-Adressen/Beratungszeiten	36
dbI-Informationsbroschüren	44
dbI-Änderungsmitteilung / Antrag auf Mitgliedschaft	45
Termine	49
Stellengesuche / Verschiedenes / Stellenangebote	69

Forum Logopädie



Das SKV-Vorteilsprogramm für dbI-Mitglieder

Früh informiert:

Mit unserem **PDF-Service** haben Sie schon rund zwei Wochen vor dem offiziellen Erscheinungstermin Zugriff auf die aktuelle Ausgabe Ihrer Fachzeitschrift „Forum Logopädie“. Den genauen Zeitpunkt erfahren Sie über unseren Nachrichtendienst. Zum **Archivieren** stellen wir Ihnen über unseren Online-Shop außerdem die drei vorangegangenen Ausgaben zum Download zur Verfügung.

Ihr Schulz-Kirchner Verlag

Kundenservice:

Schulz-Kirchner Verlag · Dagmar Wolf
Tel.: 0 61 26.93 20-11 · Fax: 0 61 26.93 20-50
E-Mail: adressen@schulz-kirchner.de
Adressänderungen und Bestellungen (jeweils nur für Bezieher, die kein dbI-Mitglied sind) dem Verlag übermitteln. Bei nicht rechtzeitig mitgeteilter Adressänderung besteht kein Anspruch auf kostenlose Nachlieferung. Nachsendeanträge bei der Post gelten nicht für Zeitschriften!

Jahresabonnement (Versandkosten [D] enthalten)	
Privat (print + digital)	64,90 €
Privat (nur digital)	44,90 €
Schüler-/Studenten (print + digital)	43,60 €
Hochschulen (FH/Universität/Allg. Bibliotheken), Kliniken (Lizenz* – print + digital)	ab 97,40 €
Hochschulen (FH/Universität/Allg. Bibliotheken), Kliniken (Lizenz* – nur digital)	ab 77,40 €
Halbjahresabonnement (Versandkosten [D] enthalten)	
3 Ausgaben (print + digital)	35,00 €
Probeabonnement (Versandkosten [D] enthalten)	
2 Ausgaben (nur print)	24,90 €
Einzelheft	
print oder digital	15,20 €

jeweils inkl. MwSt. und Versandkosten [D] bei print; zzgl. Versandkosten bei Auslandsversand. Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Preise.

* Bitte nehmen Sie für einen Lizenzvertrag Kontakt mit dem Schulz-Kirchner Verlag auf: info@schulz-kirchner.de

Für dbI-Mitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Kündigung: Jahresabonnement: Mindestbezug 6 Ausgaben in Folge. Das Abonnement verlängert sich automatisch um weitere 6 Ausgaben, wenn die Kündigung dem Verlag nicht schriftlich mit einer Frist von 3 Monaten vor Ablauf des Bezugszeitraums vorliegt. Der Bezugszeitraum endet am Monatsletzten des jeweiligen Monats, in dem das Heft erscheint. **Halbjahresabonnement:** Mindestbezug 3 Ausgaben in Folge. Das Abonnement verlängert sich automatisch um weitere 3 Ausgaben, wenn die Kündigung dem Verlag nicht schriftlich mit einer Frist von 3 Monaten vor Ablauf des Bezugszeitraums vorliegt. Der Bezugszeitraum endet am Monatsletzten des jeweiligen Monats, in dem das Heft erscheint. **Probeabonnement:** ist auf einen Bezugszeitraum von 4 Monaten begrenzt; eine Änderung auf ein Jahres- oder Halbjahresabonnement muss dem Verlag schriftlich mitgeteilt werden. **Schüler- und Studentenabonnement:** nur für die Dauer der Ausbildung/des Studiums und gegen Vorlage einer Bescheinigung! Das Abonnement geht nach der Ausbildung/dem Studium automatisch in ein Jahresabonnement Privat über.

Bitte beachten Sie auch unsere AGB und das Widerrufsrecht unter www.schulz-kirchner.de/shop.

Bankverbindungen

Postbank Ludwigshafen:
IBAN DE 96545100670091014677, BIC PBNKDEFF
vr bank Untertaunus eG:
IBAN DE 69510917000014290001, BIC VRBUDE51

Geschäftsbedingungen: Für eingesandte Artikel, Fotos, Zeichnungen etc. kann keine Haftung übernommen werden. Die Einsender erklären sich mit der Bearbeitung ihrer Manuskripte einverstanden. Eine Haftung der Autoren, des Herausgebers und seiner Beauftragten bzw. des Verlages für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Schulz-Kirchner Verlag GmbH. Nachdruck, Übersetzungen, Aufnahme in Onlinedienste, Internet und Intranet sowie Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. bei vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages gegen Entgelt möglich.

Titel: Floer Design; Foto: Katharina Mierau/Peter Dicks, Aachen

Druck: Konrad Tritsch Print und digitale Medien GmbH, Johannes-Gutenberg-Str. 1-3, 97199 Ochsenfurt-Hohestadt Printed in Germany

Das für diese Zeitschrift verwendete Papier erfüllt die Anforderungen gemäß ISO 9706 (Voraussetzungen für die Altersbeständigkeit).

Beilagenhinweis

Der Gesamtauflage liegen je ein Prospekt des Thieme Verlags, Stuttgart, sowie der Novafon GmbH, Weinstadt, bei.